

Erstkommunikantinnen/-en 2024



Wie ein bunter Regenbogen –
verbunden mit Gott

Martinsbote Galgenen

Pfarrblatt November 2023

Zum Missbrauchs-Skandal

Tatsächlich ist es ein Skandal, was die katholische Kirche und einige ihrer Vertreter sich in den letzten Jahrzehnten "geleistet" haben. Leider gibt es da nichts zu beschönigen und zu bagatellisieren, jeder einzelne Fall ist einer zu viel!

Allerdings wurde die Situation im Bistum Chur schon früh erkannt und ein entsprechendes Papier "Verhaltenskodex zum Umgang mit Macht, Prävention von spirituellem Missbrauch und sexueller Ausbeutung" ausgearbeitet.

Dieses Papier wurde in in unserem Seelsorgeteam bereits durchgearbeitet und jedes von uns hat die entsprechende Vereinbarung unterschrieben. So sind sich eigentlich alle ihrer Verantwortung bewusst und wir hoffen, dass das Ganze entsprechende Früchte trägt.

Früchte erwarten wir aber auch von der Gesamtkirche und ihren Verantwortlichen, damit längst angesprochene Probleme und Anliegen (Ämter und Dienste in der Kirche, Sexualmoral, Machtgefälle durch die Hierarchie, Rolle der Geschlechter, Dezentralisierung usw.) endlich angegangen und möglichst vorausschauend gelöst werden können!

Ein Kirchenaustritt wäre in dieser Situation gerade die falsche Lösung. Gesucht sind jetzt vielmehr aufrechte Christinnen und Christen, die sich ihrer Verantwortung als Getaufte bewusst sind und für eine bessere Zukunft eintreten!

(vgl. www.reformenjetzt.ch)



Br. Patrik Schäfli, Pfarr-Administrator

Der Verhaltenskodex legt den Fokus auf spirituellen Missbrauch und sexuelle Ausbeutung, da diese beiden Gewaltformen manipulativ aufgebaut werden, stark tabuisiert sind sowie schwerwiegende und langfristige Folgen für die Betroffenen haben können. Zudem sind sie eng miteinander verknüpft.

Sexualdelikte im kirchlichen Kontext sind meist direkt mit der Ausübung von geistlicher Macht verweben. Die Vermittlung von religiösen Inhalten, Werten und Idealen sowie die seelsorgerische Begleitung dürfen nicht zur Verstärkung von Abhängigkeiten führen oder für persönliche und kirchliche Interessen missbraucht werden. Eine ehrliche Reflexion und ein offener Dialog sind vonnöten.

Aus der Einleitung zum Verhaltenskodex

Pfarr-Administrator

Br. Patrik Schächli
Telefon: 055 220 53 03
Mail: pfarrer@kg-galgenen.ch

Pastorale Mitarbeiterin

Corinne Mäder
Natel: 079 819 84 32
Mail: pastoralarbeit@kg-galgenen.ch

Sakristan

Adelbert Hüppin
Natel: 079 902 90 37

Sekretariat

Daniela Ebnöther
Katholisches Pfarramt
Kirchweg 1, 8854 Galgenen
Telefon: 055 440 13 94
Mail: sekretariat@kg-galgenen.ch
Homepage: www.kg-galgenen.ch

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 9.00–11.30 Uhr

Aktuelle Termine können auch immer auf unserer Homepage nachgeschaut werden.

Für Ihre Agenda...

...besondere Anlässe im Monat November 2023

– **Mittwoch, 1. November, Allerheiligen**

Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr!

14.00 Uhr Gottesdienst unter Mitwirkung des Kirchenchors
Anschliessend Gräberbesuch und «Kafistubä» im Martins-Träff

– **Sonntag, 12. November, Patrozinium St. Martin**

09.30 Uhr Festgottesdienst unter Mitwirkung des Musikvereins Galgenen
Anschliessend «Chiläkafi» im Martins-Träff

– **Freitag, 17. November, Elisabethen-Messe**

09.30 Uhr Eucharistiefeier unter Mitwirkung der FMG,
Frauen- und Müttergemeinschaft, in der Pfarrkirche
Im Anschluss Kaffee im Martins-Träff

– **Sonntag, 19. November**

09.30 Uhr Familien-Gottesdienst
Vorstellung der Erstkommunikanten von 2024

– **Montag, 20. November, Kirchgemeindeversammlung Galgenen**

20.00 Uhr Generalversammlung der Kirchgemeinde Galgenen in der Pfarrkirche.
Einstimmung durch den Kirchenchor.
Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

– **Sonntag, 26. November**

09.30 Uhr Familiengottesdienst
Vorstellung der Firmlinge von 2024
Anschliessend «Chiläkafi» im Martins-Träff

Unsere Gottesdienste

Sonntags

09.30 Uhr-Gottesdienst

Werktagsgottesdienste

Mittwoch, Freitag und Samstag:
Eucharistiefeier um 09.30 Uhr

Beerdigungsgottesdienste

Montag bis Samstag, 09.30 Uhr

Gedächtnisgottesdienste:

Mittwoch, Freitag, Samstag
und Sonntag, 09.30 Uhr

Beichtgelegenheit

Nach Vereinbarung jederzeit möglich.

Gottesdienste im November 2023

1. **Mittwoch, HOCHFEST, Allerheiligen**

Kein Gottesdienst um 9.30 Uhr!

14.00 Gottesdienst unter Mitwirkung
des Kirchenchors,
anschliessend Gräberbesuch.
«Kafistubä» im Martins-Träff
Kollekte für den Kirchenchor
Galgenen

3. **Freitag – Herz-Jesu-Freitag**

09.30 Eucharistiefeier
mit kurzer Anbetung
und sakramentalem Segen,
im Martins-Träff

4. **Samstag – Hl. Karl Borromäus**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff,
mit Pfarrer Leo Huber

5. **31. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Eucharistiefeier
mit P. Röbi Camenzind
Kollekte für die kath. Gymnasien
im Bistum Chur

8. **Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

10. **Freitag – Hl. Leo der Grosse**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

11. **Samstag – Hl. Martin**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

12. **32. Sonntag im Jahreskreis Patrozinium**

09.30 Festgottesdienst
unter Mitwirkung
des Musikvereins Galgenen
Chiläkafi im Martins-Träff
Kollekte für die Pfarrkirche

15. **Mittwoch**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

17. **Freitag**

09.30 Elisabethen-Messe
in der Pfarrkirche,
mitgestaltet von der Frauen-
und Müttergemeinschaft
Im Anschluss Kafistubä
im Martins-Träff
Kollekte für das Elisabethenwerk

18. **Samstag**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

19. **33. Sonntag im Jahreskreis**

09.30 Familien-Gottesdienst
Vorstellung der
Erstkommunikanten 2024
Kollekte für das Elisabethenwerk

**Achtung: Ab 3. November finden die
Werktagsgottesdienste im Martins-Träff statt!**

20. Montag

20.00 Kirchgemeindeversammlung
in der Pfarrkirche St. Martin

22. Mittwoch – Hl. Cäcilia

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

**24. Freitag – Hl. Andreas Dung-Lac
und Gefährten**

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

25. Samstag

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff



26. Christkönigssonntag, Hochfest

09.30 Familien-Gottesdienst
Vorstellung der Firmanden 2024
Chiläkafi im Martins-Träff
Kollekte für Theologiestudierende
im Bistum Chur
*Erste Jahrzeit für
Heiri Schönbächler-Märchi*

29. Mittwoch

09.30 Eucharistiefeier im Martins-Träff

STIFTJAHRZEITEN

im Monat November 2023

3. Anna Stählin, Galgenen
Josefina Stählin, Galgenen (*letztmals!*)
4. Josef Schnyder-Diethelm,
Halten, Galgenen
8. Anna Rüttimann-Volgger,
Büelstrasse, Galgenen
19. Agnes Landolt-Zigerlig,
Kantonsstrasse 2, Galgenen

**Mit dem Sakrament der Taufe
haben wir in die Gemeinschaft
der Kirche aufgenommen und
wünschen der Familie Gottes
Segen:**



This Huber

Getauft am 15. Oktober 2023
in der Jostenkapelle in Galgenen
Sohn von Monika und Alex Huber-Ronner,
Galgenen

Kirchenopfer / Spenden

Im Monat September 2023

3. Für die Aufgaben
des Bistum Chur Fr. 149.25
10. Bettagskollekte für
Seelsorgeprojekte
ganze Schweiz (IM Zug) Fr. 134.50
17. Für die JuBla Galgenen Fr. 386.70
24. Für «migratio»,
Tag der Migranten/-innen Fr. 70.—

Spenden:

- Einzelspenden für
die Pfarrkirche St. Martin Fr. 65.—
(15.–, 10.–, 40.–)
- Einzelspende
für die Jostenkapelle Fr. 20.—

Beerdigung:

- Beerdigungsoffer vom 06.09.2023
für Engelhof Seniorenzentrum,
Altendorf Fr. 135.95
für Kinderwerk Lima, Zürich Fr. 135.95
- Antoniusbrot Fr. 50.—

Wir möchten allen Spendern einen herzlichen Dank aussprechen für ihre Gaben.

Gebetsanliegen im November 2023

des Papstes

Beten wir für den Heiligen Vater, dass er in Erfüllung seiner Sendung die ihm anvertraute Herde mit Hilfe des Heiligen Geistes begleite.

der Schweizer Bischöfe

Auch in Zeiten moderner Medizin sterben Kinder vor, während oder kurz nach ihrer Geburt. Wir bitten Gott um das Geschenk seiner Zärtlichkeit für diese Sternenkinder und für alle von ihrem Tod betroffenen Menschen

**Alle seit Allerheiligen 2022
Verstorbenen, die auf unserem
Friedhof bestattet wurden oder
für die in unserer Pfarrkirche
ein Abdankungsgottesdienst
gehalten wurde.**



Agnes Bäggli-Schnellmann, 78-jährig
Heiri Schönbächler-Märchi, 81-jährig
Vinzenz Mächler-Kessler, 86-jährig
Rita Humbel Keller, 74-jährig
Ursula Züger-Bürgler, 68-jährig
Urs Züger-Bürgler, 79-jährig
Wiam Omar Mustafa Al-Doori, 43-jährig
Lina Schätti-Vogt, 93-jährig
Peter Flückiger-Ronner, 81-jährig
Josef Ronner-Züger, 88-jährig
Josefina Hegner-Venet, 77-jährig
Anton Diethelm – SBB-Toni, 78-jährig

Kalender des Monats



- ☆ die wichtigsten Heiligen Woche für Woche unterhaltsam vorgestellt
- ☆ modernes, frisches Design
- ☆ praktische Aufstellfunktion

Ob Thomas von Aquin, Mutter Theresa, Franz von Assisi oder Edith Stein: In der katholischen Kirche gibt es über 7000 beeindruckende Persönlichkeiten, die nach ihrem Tod heilig gesprochen wurden. Sie sind Lehrmeister des christlichen Glaubens und leuchtende Vorbilder für den eigenen Lebensweg. Wenn Sie sich für Heilige interessieren, haben Sie mit diesem innovativen Wochenkalender den perfekten Begleiter für das kommende Jahr!

»Der neue Heiligenkalender 2024« versammelt über 50 unterhaltsame Heiligenporträts sowie Hinweise auf weitere 1000 Tagesheilige. Passend dazu finden Sie zu den jeweiligen Heiligen der Woche Angaben zu Patrozinien und Attributen. Freuen Sie sich auf eine aussergewöhnliche Bilderauswahl, die weit über die herkömmlichen Heiligenbilder hinausgeht, und lassen Sie sich so zu einer zeitgemässen lebendigen Heiligenverehrung inspirieren.

Neben bekannten Namen wie Elisabeth, Nikolaus oder dem heiligen Martin erwarten Sie in »Der neue Heiligenkalender 2024« aber auch unbekanntere Heilige mit interessanten Biografien und Patrozinien, die definitiv eine Entdeckung wert sind.

Bestellnummer: 1063540

ISBN 9783746263540

Verlag/Hersteller: St. Benno Verlag

Zwei Kreuze über Galgenen

Nicht nur oben auf der Grabenegg steht ein berühmtes Kreuz, es gibt noch weitere derartige Zeichen hoch über unserer Pfarrkirche.

Zwei dieser Kreuze hat der versierte Zimmermann Anton Diethelm, der selber auf der Grabenegg aufgewachsen ist, in seiner Hobbywerkstatt in Reichenburg total renoviert, teilweise ersetzt und an ihren Standorten montiert. Sie hatten durch das Unwetter vom 25. Juli 2021 grosse Schäden erlitten.

Missionskrenz Grabenegg (rechts)

Das Missionskrenz an der Grabeneggstrasse 19 (Edwin Diethelm) wurde nach der Volksmission im Jahre 1955 von Hand bearbeitet durch den damaligen Liegenschaftsbesitzer Anton Diethelm-Züger. Die Schrift «Missionskrenz» wurde mit einem Stechbeitel ausgestochen! Die Jahreszahlen beziehen sich auf frühere Volksmissionen.

(Fotos Anton Diethelm)



Missionskrenz

Unter einem Missionskrenz versteht man ein Kreuz, welches während einer sogenannten Volksmission in einer Gemeinde errichtet wurde. Volksmissionen wurden früher meist von 2, 3 Ordensmännern (Jesuiten, Dominikaner, Kapuziner...) durchgeführt mit einem reichen Angebot an Predigten, Vorträgen, Andachten, Beichten und Gottesdiensten.

Häufig gab es auch getrennte Angebote für Männer und Frauen, Jugendliche und Kinder, Ledige und Verheiratete...

In weitläufigen Gemeinden wurden diese Anlässe auch in grösseren Bauernhöfen für die entsprechende Umgebung gestaltet. Zur Erinnerung wurde dann oft ein Kreuz errichtet.



links: Anton Diethelm, der Restaurator / Foto: Rolf Hegner

Alpkreuz / Wegkreuz am Jakobsweg

Das bestehende Kreuz wurde im Jahre 2003 durch Köbi Züger, Bräggerhof Altendorf, erstellt. Bereits im 18. Jahrhundert ist in einem Heimwesenplan an diesem Standort ein Kreuz eingezeichnet. Es hatte vor allem Bedeutung auf dem südlichen Jakobsweg nach Einsiedeln.

Der heutige Liegenschaftsbesitzer Rolf Hegner hat die Renovation massgeblich begrüsst und unterstützt.

Am Sonntag, 27. August 2023, hat Br. Patrik Schäfli diese beiden Kreuze im Beisein der Besitzer und Nachbarn in einer schlichten Feier eingesegnet.

(nach Angaben von Anton Diethelm, ehemals Grabenegg)

Segensfeier der Erstklässler



Die Katechetin Jolanda Schnorf (links) lüftet die Geheimnisse der Schatztruhe.

Fotos: Andrea Fleischmann

Kirchenchorreise 2023 an den Genfersee



Am Samstag, 9. September machten sich 24 Kirchenchörlerinnen und Kirchenchörler auf die jährliche Reise, die uns dieses Jahr an den Genfersee führte.

Die Fahrt mit dem Car Richtung Westschweiz, unterbrochen durch einen Kaffeehalt, ging zuerst nach Signal de Bougy, wo wir uns beim Mittagessen stärkten. Die Weiterfahrt führte durch die wunderschöne Weinregion zu einer Weindegustation.



Anschliessend fuhren wir weiter nach Nyon, wo uns zuerst eine interessante Stadtführung erwartete. Nach Zimmerbezug war schon bald Zeit fürs Nachtessen und späteren Ausgang.

Der zweite Tag begann mit einer Schifffahrt ins französische Yvoire. Dort besuchten wir den wunderschönen Garten der 5 Sinne, ein ganz spezielles Erlebnis.

Ein Dampfschiff brachte uns dann nach Lausanne. Von dort startete unsere Heimreise.

Es war ein unvergessliches Wochenende.

Annemarie Diethelm, Kirchenchor Galgenen



Fotos: Monika Allemann, Denise Schaub

Ministrantenaufnahme am Sonntag, 17. September 2023



Die neuen Ministrantinnen (v.l.) Marilena Fuchs, Sara Felber, Emily Egger, Lara Bachmann und Lea Mächler



Corinne Mäder leitete den Gottesdienst.



Die Neuen werden eingekleidet.



Die Kantoren unter Leitung von Werner Pfenninger bereicherten den Gottesdienst.



Die Leiterinnen Jasmin Bürge (rechts) und Mara Vogt servierten zusammen mit den Ministranten und Ministrantinnen das Chilä Kafi.

Fotos: Andrea Fleischmann



**Ministrantinnen
und
Ministranten,
Jubla und KAB
am Herbstmarkt**



Das zugunsten des Hilfswerkes 'Brucke le pont'
verkaufte Magenbrot wird verpackt

Jublatag «Jubla in Black» am 9. September 2023

Bei der Jubla Galgenen fand am 9. September der mit Spannung erwartete Jublatag unter dem Motto «Jubla in Black» statt. Dieser der Tag verwandelte sich schnell in ein aufregendes Drama.

Die Jubla Galgenen erlebte einen unvergesslichen Tag, der mit einem Kriminalfall begann. Die Kasse der Jubla wurde gestohlen. Um den Dieb zu finden und das Geld wiederzuerlangen, wurden vier Leiter der Jubla zu Geheimagenten. Doch von Beginn weg herrschte das Chaos. Die Agenten gerieten in einen Streit, da sie alle das gestohlene Geld für sich selber behalten wollten.

Die 26 Kinder, die am Jublatag teilnahmen, wurden in Teams aufgeteilt, wobei jedes Team einen der Detektive begleitete. Ihre Mission bestand darin, nach Hinweisen in Galgenen zu suchen, die verrietten, wo sich der Dieb aufhält. Die Kinder bewiesen erstaunliche Zusammenarbeit und Entschlossenheit, um die gestellte Herausforderung zu meistern.

Nach einer spannenden Hinweisjagd war es Zeit für eine wohlverdiente Mittagspause. Die Teilnehmer wurden mit köstlichen Hotdogs verwöhnt, die ihre Energie wiederherstellten, um den Dieb am Ende zu finden.

Am Nachmittag führten die gesammelten Hinweise die Teams zum Spreitenbach, wo die Jagd auf den Dieb in die entscheidende Phase trat. Hier begannen die Gruppen wähen eines Postenlaufs intensiv zu trainieren, um den Dieb zu fangen.

Schliesslich gelang es einer der Gruppen, den Dieb zu fassen und das gestohlene Geld sicherzustellen. Somit liefen wir alle gemeinsam zurück zum Martins-Träff, wo die Kinder sich dann auch schon wieder auf den Nachhauseweg begaben.

Diese Jublatag war zweifellos ein spannendes Abenteuer, welches mit eine Happy End ein wunderschönes Ende nahm.

Jubla Galgenen, Alina Arnold

Fotos Alina Arnold



Ausflug der FMG Galgenen zur Lourdes Grotte in Libingen



Am Dienstagnachmittag, 12. September trafen sich 32 Frauen der FMG Galgenen zum Ausflug in die Lourdes Grotte in Libingen.

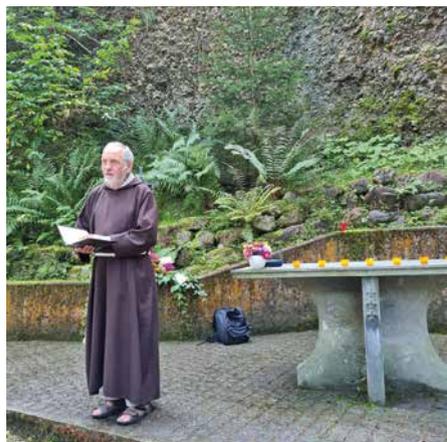
Mit dem Mächler-Car, gesteuert durch Alex Gyr, welcher uns durch die schöne Landschaft vor und hinter dem Ricken fuhr, genossen wir einen schönen Spätsommertag.

In Libingen angekommen spazierten wir den kurzen Weg zur Grotte hinunter.

Diese war mit wunderschönen Spätsommerblumen geschmückt, Kerzen brannten auf und hinter dem Altar.

Die Marienstatue, gespendet im Jahr 1887 von der Belgierin Clementina Gillion aus Antwerpen, thronte über den Besuchern. An diesem schönen Ort hielt Bruder Patrik eine kurze, kraftspendende Lesung. Im Anschluss nahmen alle die Möglichkeit für das Anzünden von Opferkerzen wahr.

Danach ging die Fahrt über Bütschwil, Lichtensteig und Wattwil wieder retour Richtung Zürichsee. Im Restaurant



Frohe Aussicht in Uznach genossen wir noch einen z'Vieri und trafen um 18.30 Uhr wieder in Galgenen ein.

Es war ein wunderschöner Ausflug, der uns zeigte was in unmittelbarer Nähe für schöne Kraftorte sind.

Herzlichen Dank an die Organisatorin Susanne Suter.

FMG Galgenen, Karin Vogt

Fotos Karin Vogt



Elisabethen Messe



Elisabethen Messe in der Pfarrkirche Galgenen
und anschliessend gemütliches Zusammensein im Martins-Träff bei Kafi und ...

Das Elisabethenwerk ist eines der beiden Solidaritätswerke des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes SKF.

In kleinen Projekten der Entwicklungszusammenarbeit engagiert sich das Werk gegen Armut, immer gemäss der Devise
«von Frauen – für Frauen».

Wann: Freitag, 17. November 2023 - 9.30 Uhr

Wo: Pfarrkirche und Martins-Träff, Galgenen

Kosten: keine

Zur Messe und dem Zusammensein sind auch
Nichtmitglieder ganz herzlich eingeladen.

Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich die Frauen- und
Müttergemeinschaft Galgenen.



Workshop im „Kranznen“



Die FMG Galgenen bietet auch in diesem Jahr wieder einen Workshop im „Kranznen“ an. Interessierte **Frauen und Männer** können selbst Dekorationen anfertigen und werden dabei von einer Floristin fachmännisch unterstützt.

Wann: Montag und Dienstag 27. und 28. November 2023 ab 18.00 Uhr

Wo: bei der Familie Anita und Stefan Ziegler
Zeughausstrasse 33A, 8854 Galgenen

Mitbringen: Baumschere, Kerzen, gewünschte Gefässe, Dekorationsmaterial,
Strohringe

Wichtig: Bitte melden Sie sich, wenn sie Grünzeug abzugeben haben.
Gerne nehmen wir Tannen-, Thuja-, Sevi-Äste und Moos an.

Kosten: CHF 18.00 exklusiv spezielles Bastelmaterial
Grünzeug ist im Preis inbegriffen

Anmeldung: bis 24. November 2023
bei Suter Susanne 055 440 10 82 oder 079 472 91 58

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf gemütliche und kreative Abende.
Frauen- und Müttergemeinschaft Galgenen.



„Kinderkranznen Basteln“



Die FMG Galgenen bietet auch in diesem Jahr wieder einen Workshop im „Kinderkranznen und Basteln“ an. Als erstes Basteln wir mit der Floristin eine Weihnachtsdekoration und wenn genügend Zeit bleibt, darf auch noch ein Adventsgesteck oder ein Kranz gebastelt werden.

Wann: Mittwoch, 29. November 2023 ab 14.00 - 16.00 Uhr

Wo: bei der Familie Anita und Stefan Ziegler
Zeughausstrasse 33A, 8854 Galgenen

Mitbringen: wenn vorhanden Baumschere, Kerzen, gewünschte Gefässe,
Dekorationsmaterial, Strohringe

Wichtig: Bitte melden Sie sich, wenn sie Grünzeug abzugeben haben.
Gerne nehmen wir Tannen-, Thuja-, Sevi-Äste und Moos an.

Kosten: CHF 15.00 im Preis inbegriffen ist ein Zvieri und das Grünzeug

Anmeldung: bis 24. November 2023
bei Suter Susanne 055 440 10 82 oder 079 472 91 58

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Wir freuen uns auf einen kreativen Nachmittag!
Frauen- und Müttergemeinschaft Galgenen.



DIE BESTE ENT- SPANNUNGSPOLITIK IST IMMER NOCH DAS LÄCHELN!



Der Lehrer fragt: «Kannst du mir sagen, wann dein Vater geboren ist?» – Darauf Kerstin prompt: «Nein, da war ich noch nicht auf der Welt.»



In der Sportstunde liegen die Kinder auf dem Rücken und strampeln mit den Beinen. Sie sollen so tun, als ob sie Rad fahren würden. – «Elmar, warum streckst du deine Beine nur faul in die Gegend?», fragt der Sportlehrer sauer. «Ich bin nicht faul», verteidigt sich Elmar, «sondern ich rase gerade mit dem Freilauf den Berg hinunter!»



«Vati», stürmt Kurtchen ins Zimmer, «heute war ich der Einzige, der eine Frage des Lehrers beantworten konnte.» – «Sehr gut, mein Sohn», lobt der Vater. «Und was hat denn der Lehrer gefragt?» – «Er fragte, wer heute seine Hausaufgaben nicht gemacht habe.»

Welche Veränderungen gehen vor sich, wenn sich Wasser in Eis verwandelt?», will der Lehrer von der Klasse wissen. – Dorothea weiss das ganz genau: «Es wird teurer und schmeckt nach Vanille, Erdbeer oder Himbeer.»



«Wer kann mir ein Gebet sagen, das Kinder für ihre Lehrer verrichten können?» – Friedel weiss die Frage des Kaplans zu beantworten: «Das Vaterunser, Herr Kaplan. Da heisst es doch: "Vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schullehrern".»



«Was ist Licht?», fragt der Lehrer im Physikunterricht. – «Licht ist alles, was man sehen kann», glaubt Klemens zu wissen. – «So ein Unsinn», meint der Lehrer. «Dich kann man ja auch sehen – und du bist bestimmt kein Licht!»



«Welche vier Wörter gebrauchen Schüler am meisten?», will der Lehrer wissen. – «Ich weiss es nicht», antwortet Franz. – «Du hast richtig geantwortet», bestätigt der Lehrer.



Katja hat mit der Schulklasse eine Englandreise gemacht. – «Und hattet ihr denn keine Schwierigkeiten mit euren Englischkenntnissen?», will nachher die Oma wissen. – «Wir nicht», weiss Katja zu berichten, «aber die Engländer.»



Der Pfarrer fährt dazwischen, als sich Berti und Klaus auf dem Schulhof raufen. – «Wollt ihr denn nicht in den Himmel kommen?», fragt er mahnend. – «Doch», antwortet Berti. – «Nein», sagt Klaus sehr bestimmt. – «Was, du willst nicht in den Himmel kommen, wenn du stirbst?», fragt der Pfarrer erstaunt. – «Ach so, wenn ich sterbe», meint Klaus erleichtert, «ja, dann natürlich! Ich dachte schon, Sie suchen welche für sofort.»